

Neue Mitglieder

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **12 (1955)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

und Bücherfreund Wegmann – und durch den Kennerblick schaute immer auch sein Künstlerrauge! – wie konnte er vor einem wohlausgewogenen Titelblatt, beim Blick auf eine gelungene Buchillustration in Begeisterung geraten, wogegen er kein Hehl daraus machte, wenn ihn eine Leistung nicht befriedigte. Klar, sachlich, begründet war sein Urteil, und man wußte jederzeit, woran man war. So war uns allen sein Rat immer wertvoll, wenn es galt, im Vorstand über eine neue Buchgabe, über die Gestaltung der Zeitschrift oder anderer Vereinspublikationen Entscheide zu fällen. Doch dabei blieb es nicht: auch am Gelingen unserer Jahresversammlungen, die ja für den Säckelmeister ohnehin vermehrte Belastung bedeuten, war ihm immer ganz besonders gelegen. Man muß etwa den von ihm für die Basler Tagung mit jugendlichem Schwung und dem ihm eigenen köstlichen Witz verfaßten bibliophilen Schnitzelbank gehört haben, um die Vielfalt seines Wirkens auch in unserem Kreise zu ermessen. Er war es auch, der im vergangenen März an der öffentlichen Geburtstagsfeier für unseren Präsidenten dessen Gedicht «Der Bücherfreund» mit unvergleichlicher Frische und Einfühlung vortrug und so das Fest auf seine Weise verschöner half. So war unser Säckelmeister!

Mit Absicht erwähnte ich zum Schluß diese seine Sonnenseiten grade in schwerer Trauerstunde. Sie gehörten so ganz zum Wesen unseres Freundes, daß sie hier nicht fehlen durften.

In solcher lichten Erinnerung, und damit sicher ganz in seinem Sinne, wollen wir nun Abschied

nehmen, in herzlicher Dankbarkeit für das, was Eduard Wegmann der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft durch lange Jahre als hochgeschätztes Mitglied ihres Vorstandes, uns allen aber als Mensch und Freund gegeben hat.

Der *Druck der «Navis stultifera»* geht mit dem vorliegenden Doppelheft an die Offizin Karl Werner AG. in Basel, Kanonengasse 32, über. Der Firma Benno Schwabe & Co. in Basel sei für die Sorgfalt, die sie bisher an die Herstellung unserer Zeitschrift gewendet hat, aufrichtig gedankt; dieser Dank gebührt auch Herrn Josef Niederberger, dessen großes fachmännisches Können uns bei der Gestaltung von Text und Bild zugute kam.

Jahrestagung 1954. Da unserer Schreiber z. Z. der Abfassung seines Tagungsberichtes die gestifteten Buchgaben nicht bei der Hand hatte, mußte ihre Erwähnung leider unterbleiben. Die Stiftungen gehören nun aber zum eisernen Bestand unserer Tagungen, und so soll hier der Nachtrag geliefert und zugleich der gebührende Dank an die freundlichen Geber ausgerichtet sein. Die Teilnehmer wurden überrascht vom Zürcher Kreis der S.B.G. mit einer Bibliographie Paul Leemann-van Elck, von der Alpha-Presse Zürich mit dem von Hanny Fries illustrierten «Ömpoät» von Edwin Arnet (numeriert und signiert), vom Aldus-Manutius-Verlag Zürich mit einer Serie hübscher Buchzeichen.

Neue Mitglieder

Hr. Paul Baumgartner, Siegwaldweg 14, Riehen
Frau Heidi Chauvet-Walcher, 3, Rue Viollier,
Genève

Hr. Dir. Dr. Jean Druet, Schnitterweg 50, Riehen
Hr. stud. phil. Walter Furrer, Sennenwieshalde 12,
Schaffhausen

Hr. cand. iur. Fr. Heuer, E.-Schülerstr. 12, Biel
Klingspor-Museum, Herrnstr. 80, Offenbach a. M.

Frl. Hanni Leuenberger, Fraumünsterstr. 34,
Zürich

Hr. Emanuel Raillard-Oeri, St. Albanring 137,
Basel

Hr. Arthur Schmidt, Eemtacke 8, Hamburg

Hr. Hans Heinrich Stalder, Rotackerstr. 7, Liestal

Hr. Hans Vorster, Kunstbuchbinder, Neustadt 2,
Schaffhausen

Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 22 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von 1 bis 750 bzw. I bis XXII sowie 751 bis 770 USA numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden

DAS VORLIEGENDE EXEMPLAR TRÄGT DIE NUMMER

222